

Wir laden Sie herzlich ein zum

Forum zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit – 19. Bützower Häftlingstreffen

Zwischen Arrangement, Konflikt und Dialog – das ambivalente Verhältnis zwischen Kirche und DDR-Staatsmacht

19. bis 20. Oktober 2023 in **Bützow** und **Güstrow**

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Sie ist als Lehrerfortbildung anerkannt.

Tagungsmoderation: N.N., Burkhard Bley (Landesbeauftragter für die Aufarbeitung der SED-Diktatur)

Unterkunft: Strandhaus am Insee, Heidberg 5, 18273 Güstrow

Die DDR versuchte von Anbeginn, den Einfluss der Kirchen auf Staat und Gesellschaft zurückzudrängen. Über die Jahrzehnte sank die Zahl der Gläubigen massiv. Die Kirchen waren der SED ein Dorn im Auge, denn sie waren weltanschaulich und organisatorisch die einzigen Institutionen in der DDR, die nicht von der SED abhingen. Sie boten abseits direkter staatlicher Kontrolle Raum für Diskussionen über politische und soziale Fragen.

Die Kirchen bildeten eine dauerhafte und verbindende Klammer zwischen Ost und West; sie spielten eine bedeutende Rolle als moralische Instanz, Brückenbauer und Botschafter des Friedens während des Kalten Kriegs.

Die Kirchen in der DDR waren auch ein privater Rückzugsraum für Menschen, die Distanz zur DDR-Staatsmacht suchten. Das führte oft zu weiterer Diskriminierung durch den Staat.

Wie war das Verhältnis zwischen Staatsmacht und Kirche? Welche Veränderungen und Kontinuitäten sind erkennbar? Welche Rolle spielte sie bei der DDR-Opposition? Und wie ging es weiter nach der Friedlichen Revolution 1989?

Auf unserem diesjährigen Forum zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit beschäftigen wir uns mit der Rolle der evangelischen Kirche vom Kirchenkampf der 1950er Jahre bis zum Niedergang der DDR. Sie sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und Ihre eigenen Erfahrungen, Fragen und Sichtweisen einzubringen.

Programm

Donnerstag, 19. Oktober 2023

Begrüßung / Gedenken / Fachtagung

14:00 Willkommenskaffee in Bützow

(Krummes Haus, Schlossplatz 2, 18246 Bützow)

14:30 Begrüßung: Veranstalter und **Bürgermeister Christian Grüschow**

Gedenkveranstaltung am Denkmal für die politischen Häftlinge der DDR in den Bützower Gefängnissen (öffentliche Veranstaltung)

- Andacht zum Gedenken: Pastorin **Johanna Levetzow**
- Musikalische Umrahmung: **Musikschule Bützow**

(Krummes Haus, Schlossplatz 2, 18246 Bützow)

15:15 Pause

15:30 **„Kirche im Sozialismus - die Rolle der evangelischen Kirche vom Kirchenkampf der 1950er Jahre bis zum Niedergang der DDR“**, Vortrag und Gespräch mit **Christoph Wunnicke** (Historiker)
(*Krummes Haus, Schlossplatz 2, 18246 Bützow*)

16:45 Transfer von Bützow nach Güstrow mit dem Bus zur Viehhalle
(*Viehhalle, Speicherstraße 11, 18237 Güstrow*)

18:00 Abendessen in der Viehhalle

19:00 Film: **„Drei Stunden Güstrow“**, (D 1992, 45', Regie: Michael Krull)
Eine Rekonstruktion des dreistündigen Staatsbesuchs von Bundeskanzler Helmut Schmidt 1981 in Güstrow.
Anschließend **Zeitzeugengespräch mit Heiko Lietz**, Theologe, Politiker und ehemaliger DDR-Bürgerrechtler
Einführung und Moderation: **Christoph Wunnicke**
(*Viehhalle, Speicherstraße 11, 18237 Güstrow*)

20:30 Transfer zum Hotel und Check-In– Strandhaus am Insensee
(*Strandhaus am Insensee, Heidberg 5, 18273 Güstrow*)

Freitag, 20. Oktober 2023

Fortsetzung der Fachtagung

7:30 Frühstück und Hotel Check-Out

8:30 Transfer vom Hotel zur Viehhalle

9:00 Vortrag: **„Politische Häftlinge im Bützower Strafvollzug während der DDR: Haftgründe, Haftbedingungen und Lebensschicksale.“**
Dr. Andreas Wagner, Museumsleiter, GRENZHUS Schlagsdorf
(*Viehhalle, Speicherstraße 11, 18237 Güstrow*)

10.15 Pause

10.30 **Gespräch mit den Zeitzeugen Uwe Kaspereit und Jürgen Eggert** sowie Austausch mit Schülerinnen und Schülern des John-Brinckman-Gymnasiums Güstrow
Moderation: **Burkhard Bley** (Landesbeauftragter)
(*Viehhalle, Speicherstraße 11, 18237 Güstrow*)

12:00 Mittagessen in der Viehhalle

13:00 Ende der Tagung (eigene Abreise)

→ *Hinweis:* Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorab an das FES Landesbüro MV.

Eine Anmeldung ist erforderlich und mit beigefügtem Antwortbogen per Post, Fax oder als Email an schwerin@fes.de möglich!

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8
19053 Schwerin

Fax: 0385 51 25 95
E-Mail: schwerin@fes.de
Internet: www.fes-mv.de

Anmeldung

Zur Veranstaltung „Forum zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit – 19. Bützower Häftlingstreffen“ (19. bis 20. Oktober 2023 in Bützow und Güstrow) melde ich mich an.

Die Teilnahmegebühr

- beträgt mit Übernachtung 30,00 EUR (Ermäßigung auf Anfrage)
- entfällt, wenn keine Übernachtung gewünscht ist
- entfällt für ehemalige politische Häftlinge (bitte gesondert bei der Anmeldung vermerken, s.u.)

- Ja, ich nehme am gesamten Seminar teil.
 Ich benötige eine Übernachtung vom 19. zum 20. Oktober.

Ich nehme nur teil am _____

Ich möchte vegetarische Verpflegung. Ich habe folgende Allergie: _____

Kontaktdaten: Ich bin ehemaliger politischer Häftling.

Name: _____

Firma/Institution: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich nutze den Bustransfer: (Bitte ggf. ankreuzen, die Angaben sind verbindlich.)

- am 19.10. um 16.45 Uhr von Bützow nach Güstrow zur Viehhalle
- am 19.10. um 20.30 Uhr in Güstrow von der Viehhalle zum Hotel
- am 20.10. um 8.30 Uhr in Güstrow vom Hotel zur Viehhalle

Die Kosten für den Transfer übernimmt der Veranstalter.

Für Begleitpersonen bitte ein weiteres Formular ausfüllen. Vielen Dank!